

# EXPERIMENTELLE SYCHOLOGIE

von

*Johannes Lindworsky S.J.*

Dritte, durchgesehene Auflage

Band V  
der Philosophischen  
Handbibliothek



19 2 3

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustel K.-G. München  
Verlagsabteilung  
Kempten

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Inhdt. . . . .	VII
Abkürzungen. . . . .	XII
Einleitung	
1. Die Eigenart der experimentellen Psychologie . . . . .	1
2. Die geschichtliche Entwicklung der experimentellen Psychologie. . . . .	2
3. Gegenstand und Aufgabe der experimentellen Psychologie . . . . .	6
4. Quellen und Methoden der experimentellen Psychologie. . . . .	10
5. Überblick über die verschiedenen Zweige der experimentellen Psychologie. . . . .	15

## I. Buch.

### Psychische Elemente und elementare Verbindungen

#### Erster Abschnitt: Die Empfindungen

1. Kap. Die Empfindung im allgemeinen . . . . .	16
2. Kap. Die höheren Empfindungen	
A. Die Gesichtsempfindungen	
1. Qualitative Betrachtung der Gesichtsempfindungen . . . . .	20
2. Die Beziehung der Farbenempfindung zu den äußeren Reizen . . . . .	23
3. Die Gesetze der Farbenmischung . . . . .	25
4. Der Simultankontrast . . . . .	27
5. Die Umstimmung der Netzhaut . . . . .	29
6. Die zeitlichen Verhältnisse der Lichtwirkung . . . . .	30
7. Die örtlichen Verhältnisse der Lichtwirkung . . . . .	31
8. Die Farbenblindheiten . . . . .	32
9. Die Theorie des Hell- und Dunkelsehens. Duplizitätstheorie . . . . .	33
10. Die Theorien des Farbensehens . . . . .	35
B. Die Hörempfindungen	
1. Qualitative Betrachtung der Hörempfindungen . . . . .	38
2. Die Beziehung der Tonempfindungen zu den äußeren Reizen . . . . .	2
3. Die Theorie der Hörempfindung . . . . .	45
3. Kap. Die niederen Empfindungen	
A. Die Geschmacksempfindungen	
1. Qualitative Betrachtung der Geschmacksempfindungen . . . . .	48
2. Reize und Organe des Geschmacksinnes . . . . .	50

	Seite
B. Die Geruchsempfindungen . . . . .	5 1
C. Die Temperaturempfindungen . . . . .	5 3
D. Die Druckempfindung . . . . .	»56
E. Die Schmerzempfindung . . . . .	5 7
F. Die Organempfindungen . . . . .	5 9
G. Die Statistischen Empfindungen . . . . .	6 0
H. Die Ästhetischen Empfindungen . . . . .	6 3
4. Kap. Das Gesetz der spezifischen Sinnesenergie . . . . .	6 6
5. Kap. Die Psychophysik . . . . .	6 8
1. Aufgaben und Methoden der Psychophysik . . . . .	6 9
2. Das Weber'sche und das Fechner'sche Gesetz . . . . .	7 2
Zweiter Abschnitt: Empfindungskomplexe . . . . .	7 5
1. Kap. Die gleichzeitigen Tonverbindungen . . . . .	
1. Die Tatsache der Tonverschmelzung . . . . .	7 6
2. Gesetze der Tonverschmelzung . . . . .	7 7
3. Die Erklärung der Konsonanz . . . . .	7 8
2. Kap. Die optischen Raumeindrücke . . . . .	7 9
A. Der optische Eindruck der Fläche . . . . .	
1. Das Flächenelement. Nativismus und Empirismus . . . . .	8 0
2. Der Winde Fleck . . . . .	8 3
3. Die kleinsten unterscheidbaren Raumgrößen in der Fläche . . . . .	8 3
4. Unvollkommenheiten des Einauges . . . . .	8 4
B. Die Erfassung der drei Dimensionen durch das Einauge . . . . .	
1. Das Aufrechtsehen und die horizontale Ordnung . . . . .	8 5
2. Das Tiefsehen . . . . .	8 7
C. Das Sehen mit beiden Augen . . . . .	
1. Doppeltsehen und Einfachsehen . . . . .	8 9
2. Die Sehrichtung des Doppelauges . . . . .	9 1
3. Das Tiefsehen mit zwei Augen . . . . .	9 2
4. Der Ursprung der binokularen Tiefenwahrnehmung . . . . .	9 4
3. Kap. Empfindungskomplexe des Tastsinnes . . . . .	
1. Der Raumsinn der Haut . . . . .	9 6
2. Der Tastraum der Blinder . . . . .	9 7
3. Theorie des Tastraumes . . . . .	9 9
Dritter Abschnitt: Die absoluten Vorstellungen . . . . .	10 2
Vierter Abschnitt: Verbindung der Vorstellungen mit Empfindungen und Empfindungskomplexen . . . . .	10 7
1. Die Synästhesien . . . . .	10 7
2. Erscheinungsweisen der Farben . . . . .	10 8
3. Die Sehgröße . . . . .	11 0
4. Die nicht-optische Raumschauigkeit des Sehenden . . . . .	
a) Ortssinn und Lagewahrnehmung . . . . .	11 2
b) Die Raumlokalisation im allgemeinen . . . . .	11 5

	Seite
Fünfter Abschnitt: Elementare Denkfunktionen	
1. Die Beziehungseigenenkenntnis . . . . .	.117
2. Das aktive Beziehen . . . . .	.119
3. Die Abstraktion . . . . .	.121
Sechster Abschnitt: Die Verbindung der Beziehungsfunktion mit den Empfindungskomplexen.	
1. Kap. Die Gestaltwahrnehmung . . . . .	.123
2. Kap. Die Zeitwahrnehmung . . . . .	.125
3. Kap. Die Bewegungswahrnehmung . . . . .	.131
Siebter Abschnitt: Elementare Gefühle	
1. Abgrenzung der elementaren oder sinnlichen Gefühle	.137
2. Die Eigenart der sinnlichen Gefühle . . . . .	.138
3. Die Gefühlsdimensionen und -qualitäten . . . . .	.139
4. Die Beziehungen zwischen Empfindung und Gefühl . . . . .	.141
5. Verbindung und Lösung der Gefühle . . . . .	.142
6. Die physiologischen Begleiterscheinungen der Gefühle	.144
7. Theorie der sinnlichen Gefühle . . . . .	.145
Achter Abschnitt: Das elementare Wollen . . . . .	.147
1. Überblick über die verschiedenen Willensatheorien . . . . .	.147
2. Die experimentelle Untersuchung des Willens . . . . .	.148
3. Das elementare Wollen nach den experimentellen Ergebnissen . . . . .	.149

## II. Buch.

Die Vorstellungserneuerung als Grundlage der höheren psychischen Leistungen . . . . .	.152
Erster Abschnitt: Die allgemeinen Gesetze der Vorstellungserneuerung . . . . .	.152
Zweiter Abschnitt: Die Assoziation als Grundlage der Reproduktion . . . . .	.158
1. Kap. Gehirn und Bewußteir . . . . .	
1. Das Nervensystem . . . . .	.159
2. Die Zuordnung einzelner Gehirnteile zu psychischen Funktionen . . . . .	.160
2. Kap. Die Untersuchung besonderer Assoziationsgesetze . . . . .	
1. Die Methodik der Assoziationsforschung . . . . .	.163
2. Hauptergebnisse der Assoziationsforschung	
a) Die Beziehungen zwischen der Zahl der Wiederholungen und der Assoziationsstärke . . . . .	.165
b) Einfluß des Lernstoffes . . . . .	.167
c) Die Gesetzmäßigkeiten des Vergessens . . . . .	.168
d) Die Bedeutung des allgemeinen psychischen Verhaltens . . . . .	.169
e) Nebenassoziationen . . . . .	.169

3. Kap. Ausdehnung der Betrachtung auf das Gesamtbewußtsein	
1. Die Konstellation	170
a) Die Hilfen	171
b) Die Hemmungen	171
2. Die Komplexbildung	172

### III. Buch.

#### Die höheren seelischen Leistungen des Einzelnen

##### Erster Abschnitt: Die höheren Erkenntnisleistungen

1. Kap. Die Vergleichung	176
2. Kap. Die Dingerfassung	179
3. Kap. Wahrnehmung und Vorstellung	180
4. Kap. Begriffe und Kategorien	183
5. Kap. Die Gewißheit	187
6. Kap. Das schlußfolgernde Denken	189
7. Kap. Das produktive Denken	103
8. Kap. Urteil, Annahme und Frage	
1. Das Urteil	196
2. Die Annahme	199
3. Die Frage	200
9. Kap. Die höheren Gedächtnisleistungen	
1. Erinnerung und Wiedererkennen	201
2. Erinnerungstäuschungen	204
3. Die Aussage	207
10. Kap. Das Ichbewußtsein	208

##### Zweiter Abschnitt: Die höheren Gefühle

1. Eigenart der höheren Gefühle	214
2. Theorie und Einteilung der höheren Gefühle	215
3. Bemerkenswerte Arten der Gefühle	218
4. Gesetzmäßigkeiten des Gefühllebens	222
5. Die Beziehungen des Gefühls zu anderen Funktionen	224

##### Dritter Abschnitt: Das Willensleben

1. Kap. Die Vorbereitung des Willensaktes	226
1. Das Wesen des Motives	226
2. Einteilung der Motive	227
3. Vorbedingungen für die Wirksamkeit von Motiven	228
2. Kap. Die unmittelbaren Wirkungen des Willensaktes	
1. Die determinierenden Tendenzen	229
2. Das Gesetz der speziellen Determination	232
3. Die Messung der Willenskraft. Das assoziative Äquivalent	233
3. Kap. Die Willenshandlung als Folge des Willensaktes	
1. Die äußere Willenshandlung	236

2. Die innere Willenshandlung	
a) Die Aufmerksamkeit	241
1. Begriff und Arten der Aufmerksamkeit	242
2. Eigenschaften der Aufmerksamkeit	243
3. Die Bedingungen der Aufmerksamkeit	216
4. Die Wirkungen der Aufmerksamkeit	247
5. Die Theorie der Aufmerksamkeit	248
a) Die bisherigen Theorien	248
b) Die geneßliche Aufmerksamkeitstheorie	219
6. Störungen der Aufmerksamkeit	252
b) Die Vorstellungsbeivvtung	253
1. Die gebundene VorsteÜungsbewegung	254
2. Die freie VorsteÜungsbewegung. Die Phantasie	
a) Die Gestaltung der freien Vorstellungs- bewegung	255
b) Freie Vorstellungsbewegung und Phantasie	256

IV. Buch.

Die vorder Gemeinschaft beeinflussten seelischen Leistungen	261
--	-----

Erster Abschnitt: Die Sprache

1. Die Leistungen der Sprache	261
2. Die Entstehung der Sprache	262
3. Die Sprachentwicklung	264

Zweiter Abschnitt: Die Sitte.

1. Gebräuche	267
2. Die Konstanz der Kultur	268
3. Recht und Sittlichkeit	269

Dritte- Abschnitt: Die Kunst

1. Das Schöne	272
2. Der ästhetische Eindruck	272
3. Die Entstehung und Entwicklung der Kunst	275

Vierter Abschnitt: Die Religion.

1. Der Gottesglaube	276
2. Das Gebet	279
3. Religiöse Entwicklungen	280

V. Buch.

Ausnahmezustände der Seele

Erster Abschnitt? Der Schlaf	282
Zweiter Abschnitt; Der Traum	287
Dritter Abschnitt: Die Hypnose	294

/Namenregister	299
----------------	-----

..Sachregister	300
----------------	-----